

XXIV. GP.-NR

13194 /J

30. Nov. 2012**ANFRAGE**

der Abg. Dr. Susanne Winter
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend Lebenslauf, Matura, Studium, Taxiführerschein bzw. Taxikonzession für
Werner Faymann

Der Lebensabschnitt zwischen 1978 und 1985 des amtierenden SPÖ-Bundeskanzlers Werner Faymann ist für die Öffentlichkeit ein großes Geheimnis. Nur bruchstückhaft ist bekannt, was Faymann in diesen Jahren gemacht hat. So soll er den Zivildienst bei einem SPÖ-nahen Jugendverein abgeleistet haben, einige Semester Rechtswissenschaften inskribiert haben und auch als Taxler tätig gewesen sein. In welcher Art er diese „Taxikarriere“ allerdings ausgeübt hat, ist nicht bekannt. Faymann verweigert zu dieser Causa auch jegliche Details, wie zuletzt im ORF-Sommergespräch mit Armin Wolf.

In den 70iger und 80iger Jahren war es in Jusokreisen allerdings durchaus normal, intensive Kontakte und längere Aufenthalte in „sozialistischen Bruderländern“, wie der Sowjetunion, der DDR, Kuba oder Nicaragua zu pflegen. Bei Ex-Jusos, wie Häupl, Gusenbauer oder Pilz sind deren „Auslandseinsätze“ medial bekannt. Durchaus möglich, dass sich auch Werner Faymann hier über einen längeren Zeitpunkt einer ideologischen Fortbildung unterzogen hat.

Die Geschichte wird aber bereits rund um die Karriere Faymanns als Mittelschüler und Maturant höchst interessant. Ernst Hofbauer ist in seinem jüngsten Buch „Faymann der Kanzler im Zwielficht“, Edition Zur Zeit der Frage nachgegangen, wie die Schullaufbahn des amtierenden SPÖ-Bundeskanzlers verlaufen ist. Recherchen des umtriebigen Publizisten betreffend eines gültigen Nachweises, dass Faymann auch tatsächlich die Matura am Bundesrealgymnasium Henriettenplatz in Rudolfshaus-Fünfhaus absolviert hat, blieben ergebnislos. Die Jahresberichte der Jahre 1973 bis 1994 sind jedenfalls in der Nationalbibliothek durch eine Aktenvernichtungsaktion verschwunden. Vom Maturanten Faymann finden sich keine Spuren, Schule und Stadtschulrat blocken Recherchen ab.

Insider der Wiener SPÖ erinnern sich anlässlich dieser aktuellen Diskussion rund um den Bundeskanzler an den Maturaskandal 1994. Damals standen Tochter und Ehefrau des Wiener Polizeipräsidenten Günther Bögl (SPÖ) im Verdacht von strafrechtlichen Handlungen im Zusammenhang mit der Erlangung von Maturazeugnissen. Bögl's Tochter und Ehefrau wurden 1998 in diesem Zusammenhang auch verurteilt. Gut möglich, dass auch andere Wiener Parteiprominenz, wie etwa Werner Faymann „unter Parteifreunden“ zu einem entsprechenden Zeugnis gekommen ist.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für
Wissenschaft und Forschung folgende

ANFRAGE

1. Wie verlief die Studierlaufbahn von Werner Faymann seit seiner Immatrikulation und Inskription?
2. Wann immatrikulierte und inskribierte Werner Faymann erstmals an einer österreichischen Universität?
3. Welchen Schulabschluss legte er bei seiner Immatrikulation und Inskription vor?
4. War dieser Schulabschluss inklusive Maturazeugnis vom Bundesrealgymnasium Henriettenplatz/Wien XV ausgestellt?
5. War dieser Schulabschluss inklusive Maturazeugnis von einem anderen österreichischen Gymnasium oder einer anderen höheren Schule?
6. Wenn ja, von welcher Schule?
7. War dieser Schulabschluss inklusive Maturazeugnis von einer Abendschule/Maturaschule?
8. Wenn ja, von welcher?
9. Inskribierte Werner Faymann als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer an einer österreichischen Universität?
10. Wenn ja, wann als ordentlicher und wann als außerordentlicher Hörer?
11. In welchem Zeitraum war Werner Faymann inskribiert?
12. In welchen Fächern bzw. Studienrichtungen war Werner Faymann inskribiert?
13. Hat Werner Faymann zu irgendeinem Zeitpunkt Rechtswissenschaften inskribiert?
14. Welchen Studienerfolg hatte Werner Faymann?
15. Hat Werner Faymann zu irgendeinem Zeitpunkt Staatsprüfungen, Diplomprüfungen oder Teildiplomprüfungen in der Studienrichtung Rechtswissenschaften absolviert?
16. Wenn ja, welche und mit welchem Erfolg?
17. Wann exmatrikulierte Werner Faymann?

